

Wind und Wetter allmählich zu eingebildeten Übeln, ja zu willkommenen Herausforderungen, mit der Kraft des Körpers und des Willens den Kampf gegen sie zu versuchen.

Wanderfahrten sind ferner ein vortreffliches Mittel zur Bereicherung und namentlich zur Belebung des Wissens. Wie gewinnen da der Wirklichkeit gegenüber die Lehren der Naturwissenschaft, der Erdkunde und der Geschichte erst rechtes Leben! Aus unklaren Phantasiebildern werden feste, kräftige Gestalten. Die geographischen Grundbegriffe von Berg, Thal und Ebene, Gebirgszug und Wasserscheide, Quelle, Bach und Fluss u. dergl. erhalten erst ihren vollen Inhalt, und auch die Verhältnisse, die den Gegenstand der politischen Geographie bilden, die verschiedene Dichtigkeit der Bevölkerung, der Unterschied der städtischen und ländlichen Beschäftigungen, die Verschiedenheit der Bodenbeschaffenheit und Bodenkultur werden klar. Der Besuch gewerblicher und künstlerischer Werkhäuser und Anlagen bei der mittäglichen oder abendlichen Rast erweitert den Blick und die Einsicht in das Gebiet menschlicher Betriebsamkeit; ganz besonders aber geben die Denkmale der Vorzeit zu geschichtlicher Belehrung einen trefflichen Anlass. So bleiben die Worte des alten Liedes: „Und uns allen wohlbekannt wird das deutsche Vaterland“ nicht mehr bloss Worte; dass ihm das deutsche Vaterland bekannt und lieb wird, ist der schönste und wertvollste Gewinn des rüstigen Wanderfahrers.

Bedeutend ist auch der Einfluss, den Radreisen auf die Bildung des Gemütes üben. Vor allem kommt der Radreisende der Natur und ihren Schönheiten recht nahe; er kann sich ihr völlig ungestört hingeben. Aber auch den Menschen kommt er näher. Er kann sie beobachten in ihrer Arbeit, in ihrer Not und in ihrem Genusse, und zu kurzem Gespräche mit den Begegnenden, das das Gesehene erläutert und deutet, findet er immer Gelegenheit. Es bietet sich ihm weiterhin reichlicher Anlass, die Gefühle der auf der Reise angeknüpften oder befestigten Freundschaft in wechselseitiger Aushilfe zu bewähren. Das freudig bewegte Gemüt aber findet seinen Ausdruck im Gesange; bei geeigneter Strasse lässt ein frisches Lied augenblickliche Beschwerden vergessen,